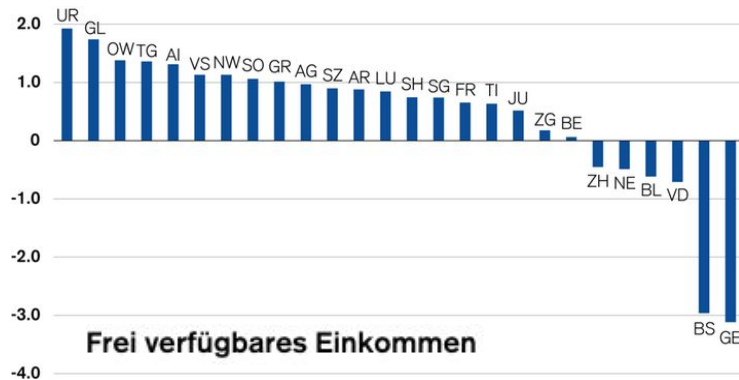


Wohnungssituation: Verdichtung statt Verstaatlichung

Positionspapier Jungfreisinnige Kanton Zug

Keine Frage - Wohnen im Kanton Zug hat einen Preis. Logisch, dass dies auch die Bevölkerung beschäftigt. Die Jungfreisinnigen fordern jedoch, die Sache nüchtern zu betrachten. So sind die Kosten in anderen Bereichen, beispielsweise Steuern oder Krankenkassenprämien, deutlich tiefer als in anderen Kantonen. Unter dem Strich liegt das frei verfügbare Einkommen im Kanton Zug über dem schweizer Durchschnitt. Ausserdem schneidet der Kanton Zug wesentlich besser ab als ähnlich attraktive Standorte.¹



Verdichtung ist angesagt

Im Kanton Zug sind praktisch alle Bauzonen genutzt und Neueinzonungen werden erst wieder im Jahre 2040 gemacht. Noch viel wichtiger als der Preis wird in Zukunft die Verfügbarkeit von Wohnraum sein. Aus diesem Grunde muss in Zukunft auf Verdichtung gesetzt werden. Verdichtung muss nicht nur heissen, dass in die Höhe gebaut wird. Diese kann auch durch einen geringeren Abstand zwischen den Häusern passieren.

- **Die Jungfreisinnigen Kanton Zug fordern, dass bei neuen Bebauungsplänen mindestens mit einer Ausnützungsziffer von 1.6 gebaut wird.**

Wohnbaugenossenschaften fördern

Die Jungfreisinnigen finden, dass im Kanton aufgewachsene Zugerinnen und Zuger die Möglichkeit haben sollten, im Kanton Zug wohnhaften bleiben zu können. Dies sollte jedoch ohne etatistische Lösungen erreicht werden. Solche führen schlussendlich dazu, dass Unternehmen geschröpft, private Grundbesitzer enteignet oder Wohnungen vom Staat für Ausserkantonale oder Reiche gebaut werden. Letzteres zeigt exemplarisch die Überbauung Roost in der Stadt Zug.²

Um dem Problem der Knappheit trotzdem entgegenwirken zu können, muss man private Wohnbaugenossenschaften fördern. So könnte man beispielsweise bei Renovationen neue Stockwerke erlauben oder die Steuern für Wohnbaugenossenschaften senken.

- **Die Jungfreisinnigen fordern eine Förderung der privaten Wohnbaugenossenschaften durch den Kanton und die Gemeinden ohne dabei auf finanzielle Unterstützung, Schröpfung der Unternehmen oder Enteignung der Eigentümer zurückzugreifen.**

¹<https://www.credit-suisse.com/corporate/de/articles/news-and-expertise/disposable-income-living-commuting-childcare-where-is-the-least-expensive-place-to-live-in-switzerland-201612.html>

² <http://www.stadtzug.ch/dl.php/de/5183c4601a47f/G2255.pdf>